

Protokoll der 16. ordentlichen Vereinsversammlung
Mittwoch, 31. Mai 2017, 19.00 Uhr
Restaurant Schöneegg, Wädenswil

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmezählerInnen
3. Genehmigung des Protokolls der 15. ordentlichen Vereinsversammlung vom 2. Juni 2016
4. Jahresbericht 2016/2017 des Präsidenten (Zusammenfassung)
5. Abnahme der Jahresrechnung 2016/2017 und Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstands
7. Genehmigung des Budgets für die Saison 2017/2018
8. Anträge Vorstand und Mitglieder
9. Wahlen in den Vorstand, Wahl der Revisoren
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident, Sebastian Epp, begrüsst alle Anwesenden und eröffnet um 19.00 Uhr die 16. ordentliche Vereinsversammlung. Die Einladung zu dieser Vereinsversammlung ist statutengemäss und rechtzeitig erfolgt. Die Präsenzliste zirkuliert und alle Anwesenden tragen sich ein. Es sind 12 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend, damit ist die Vereinsversammlung beschlussfähig. Das absolute Mehr liegt bei 7 Stimmen. Offiziell entschuldigt haben sich Andreas Höchner und Antonio Mordasini.

2. Wahl der StimmezählerInnen

Aufgrund der geringen Anzahl anwesender Mitglieder sind keine Stimmezähler nötig. Bei Bedarf werden diese nachträglich nominiert.

3. Abnahme des Protokolls der 15. ordentlichen Vereinsversammlung vom 2. Juni 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Daniela Tanner verdankt.

4. Jahresbericht 2016 / 2017 des Präsidenten

Sebastian Epp verliest seinen Jahresbericht (Zusammenfassung):

Mit drei neuen und drei bisherigen Mitgliedern startete der Vorstand in die Saison 2016/17. Trotz gut organisierter Amtsübergabe mussten zuerst eigene Erfahrungen gemacht werden, die vereinzelt zu „Extrarunden“ zwangen.

Für den Auf- und Abbau war erstmals Hans Hauser zuständig. Dank seines eigenen Fachwissens und kompetenter Hilfe von Mitarbeitern (Vorstand, Hockeyclub etc.) gelang es, die Eisbahn rechtzeitig auf Saisonöffnung bereitzustellen.

Der Eröffnungstag war sehr erfreulich. Gegen Ende des Tages fanden sich eine stattliche Anzahl Personen auf der Eisbahn ein. Für das nächste Jahr soll eine spezielle Eröffnungszeremonie für ein grösseres Publikum sorgen. Auch der Sylvester-Abend war gut besucht, der Verkehrsverein organisierte den Anlass mit dem von der Stadt offerierten alljährlichen Neujahrstrunk.

Der Kino-Event als Dankeschön für Werber, Helfer, Mitarbeiter und aktive und ehemalige Vorstandsmitglieder war ein Erfolg. Der gezeigte Film kam beim Publikum gut an.

Zahlen der Saison 2016/17:

7800 Besucher (300 mehr als 2015/16)

50 Mitglieder (ca. gleichviel wie 2015/16)

Unsere Website wurde von Didier Kernwein neugestaltet, zeigt sich übersichtlich und zeitgemäss. Die Suche nach freiwilligen Helferinnen und Helfern für den Auf- und Abbau konnte damit erstmals über unsere Homepage via Kalender abgewickelt werden.

Ausblick auf die nächste Saison:

- mehr Events durchführen,
- engere Zusammenarbeit mit der Eisbaragge,
- Zeremonie für Saisonöffnung,
- aktivere Pressearbeit,
- aktive Neugewinnung von Werbern, Sponsoren und Mitgliedern.

Der Präsident bedankt sich bei allen, welche die Eisbahn während der vergangenen Saison unterstützt haben.

Der Jahresbericht wird von den Mitgliedern genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2016/17 und Bericht der Revisoren

Sebastian Epp erstattet Bericht über die Buchhaltung:

Einnahmen:

Wir verzeichneten weniger Einnahmen bei den Einzeleintritten, dafür mehr bei den Saisonkarten. Die Vermietung des Eises an Abenden und an Wochenenden brachte mehr Einnahmen dafür gab es bei der Bandenwerbung leichte Einbussen.

Zudem ging weniger Geld von Gönnern und Sponsoren ein.

Insgesamt liegen wir bei den Einnahmen nur 1 % tiefer als letztes Jahr. Ziel: Verbesserung!

Ausgaben:

Auf- und Abbau: Die Mehrkosten kommen von höheren Transportkosten

Sanitär, Wasser: tiefere Kosten aufgrund des besseren Wetters

Miete: Das Stoffel-Lager wurde gekündigt, deshalb weniger Aufwand

Diverser Aufwand: Verdoppelung der Kosten wegen der notwendigen Anschaffung neuer Schlittschuhe

Personalaufwand: reduzierter Aufwand, da Yvonne das Arbeitspensum reduziert hat

Gewinn/Verlust: Es resultiert ein Verlust von CHF 24'059.-- nach Abschreibungen.

Vermögen:

Das Vereinsvermögen ging zurück auf CHF 36'922.--

Das Darlehen der Stadt konnte wieder um CHF 16'000.-- auf CHF 44'000.-- reduziert werden.

Bericht des Revisors Philipp Brunner:

Die Buchhaltung wurde sauber und korrekt geführt. Schlussbilanz und Anfangsbilanzen stimmen überein. Buchungen und Belege wurden stichwortartig geprüft. Die Rechnungsführung entspricht den Statuten. Der Revisor empfiehlt die Entlastung der Buchhalterin und des Vorstands.

Beschluss:

Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht werden von der Versammlung genehmigt und verdankt.

6. Entlastung des Vorstands

Beschluss: Die Versammlung erteilt dem Vorstand Entlastung.

7. Genehmigung des Budgets 2017 / 2018

Sebastian Epp erläutert das Budget.

Ziele für die Saison 2017/18:

- Verbesserung der Zahlen insgesamt,
- kleiner Gewinn, nach Abzug der Darlehensrückzahlungen,
- Erhöhung Einnahmen bei den Mitgliedern
- Vertrag Lisbaragge: jetzt fixer Pachtbetrag, Ziel Vertrag mit Gewinnbeteiligung,
- Reduktion finanzieller Aufwand beim Auf- und Abbau.

Beschluss: Das Budget wird genehmigt.

8. Anträge Vorstand und Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Wahlen in den Vorstand, Wahl der Revisoren

Die neuen Kandidatinnen und Kandidaten für den Vorstand stellen sich selber vor:

Béatrice Kernwein:

Verheiratet, 3 Söhne, Eiskunstlaufen ist ihr Hobby.

Béatrice führt Kurse für kleine Kinder durch, eine Art Spielgruppe auf dem Eis.

Sie möchte den Vorstand unterstützen und die Eisbahn mittragen.

Beschluss: Béatrice Kernwein wird mit Applaus gewählt.

Denise Wetzler:

Sie führt ein Geschäft in Wädenswil, ist Bandenwerberin,

verheiratet, 4 Kinder, sportlich, war als Kind viel auf dem Eis.
Sie möchte den Vorstand unterstützen, Ressort Werbung und Sponsoren

Beschluss: Denise Wetzel wird mit Applaus gewählt.

Valentina Solis:

Ist leider krank, deshalb heute abwesend

Didier Kernwein stellt sie vor:

19 Jahre alt, in Wädenswil aufgewachsen,

Sie ist zurzeit an der Fachmittelschule in den Abschlussprüfungen

Wird an die Pädagogische Hochschule wechseln,

Valentina hat mit 12 Jahren in Wädenswil mit Eislauf begonnen, Trainerausbildung, J+S-Leiter

Sie möchte im Vorstand das Ressort Reservationen übernehmen.

Beschluss: Valentina Solis wird mit Applaus gewählt.

Andreas Mezzadri:

Lebt seit 20 Jahren in Wädenswil, führt ein Baugeschäft,

Das Postulat der grünen Partei und die Antwort des Stadtrates waren für ihn der Auslöser für seine Bereitschaft, die Eisbahn zu unterstützen. Er wird bald pensioniert mit 65 Jahren

Er interessiert sich für die Ressorts Buchhaltung und Auf- und Abbau

Beschluss: Andreas Mezzadri wird mit Applaus gewählt

Austritte:

Coni Widmer:

Coni war 1 Jahr im Vorstand, zuständig für das Ressort Buchhaltung/Finanzen

Sie zieht von Wädenswil weg ins Bündnerland.

Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstands für ihre Unterstützung und wünscht Coni alles Gute.

Daniela Tanner:

Daniela war 6 Jahre im Vorstand, zuständig für das Ressort Schulen/Eiskunstlauf. Zudem hat sie an der GV und an vielen Vorstandssitzungen jeweils das Protokoll geführt.

Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstands für ihre Unterstützung und wünscht Daniela alles Gute.

Bestätigungswahlen Vorstand Bisherige:

Zur Wiederwahl in den Vorstand stehen:

- Yvonne Kovacevic
- Didier Kernwein
- Michael Schuhmacher
- Sebastian Epp

Beschluss: Alle zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder werden mit Applaus gewählt.

Wahl des Präsidenten:

Der bisherige Präsident, Sebastian Epp, stellt sich zur Wiederwahl.

Beschluss: Sebastian Epp wird mit Applaus als Präsident bestätigt.

Wahl der Revisoren:

Philip Brunner und Renzo Taddei (abwesend) stellen sich zur Wiederwahl.

Beschluss: Beide Revisoren werden mit Applaus wiedergewählt.

Sebastian Epp verdankt die Arbeit der Revisoren.

10. Verschiedenes

Anfragen von Mitgliedern:

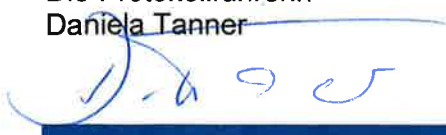
- a) Sind Erneuerungsinvestitionen nötig?
Die Kühlanlage ist 16 Jahre alt, sie funktioniert, aber die maximale Lebenszeit ist eigentlich abgelaufen. Wir hoffen, dass die Anlage noch für mindestens eine Saison funktioniert, wir behalten das im Auge.
Kauf oder Leasing/Miete ist in Diskussion, Occasionsanlage erhältlich?
Plastikeis hat sich nicht bewährt.
Investition: Gespräch mit der Stadt durch den Präsidenten ist anzustreben.
- b) Wir erhalten bisher keine Unterstützung von der Stadt, welche sehr strenge Bedingungen stellt, um Vereine zu unterstützen. Migros Kulturprozent prüfen!
- c) Beiträge von Jugend und Sport? Es müssten Kurse mit entsprechenden J+S Leitern durchgeführte werden und die Teilnehmer müssten Mitglieder des Vereins sein!
Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche für 2 Franken Jahresgebühr ohne Stimmrecht wäre eine Möglichkeit
- d) Wie können wir Energie sparen?
Eine neue Kühlanlage würde massiv weniger Strom verbrauchen, Stromfresser sind ebenfalls die 4 grossen Scheinwerfer.
- e) lisbaragge: Es liegt noch keine Rückmeldung über den Geschäftsgang und die Zufriedenheit des Pächters (Rosario Andreacchio) der lisbaragge vor.
Rückmeldungen seitens der Kundschaft sind teilweise kritisch betreffend des Geschäftsleiters Andrea. Die Gäste haben den Eindruck, nicht willkommen, eine Belastung zu sein, ohne dass die lisbaragge etwas verdiene (Aussage von Andrea).
Der Erfolg der lisbaragge hat auch Einfluss auf die Eisbahn. Sebastian Epp wird das Gespräch mit dem Geschäftsführer Rosario Andreacchio suchen.

Der Präsident, Sebastian Epp, bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktiven Rückmeldungen und Inputs. Für den weiteren Austausch möchte der Verein auf der Homepage der Eisbahn eine Austauschplattform einrichten.

Der Präsident schliesst die 16. ordentliche Vereinsversammlung um 20.15 Uhr.

Wädenswil, 31. Mai 2017

Die Protokollführerin
Daniela Tanner



Der Präsident
Sebastian Epp

